

Doppelter Präsidentenwechsel

Rotary-Club – Vereinigungen Groß-Gerau und Mainspitze feiern gemeinsam im Festungskeller

Ihr Motto „Gemeinsam das Rad bewegen“ haben die beiden Rotary-Clubs Rüsselsheim-Groß Gerau und Rüsselsheim-Main-Spitze nicht nur beim Förderprojekt „Ostbastion der Festung“ wörtlich genommen, für das sie zusammen 40 000 Euro zur Verfügung stellen. Am Samstag nahmen sie auch ihren jeweiligen Präsidentenwechsel im Festungskeller gemeinschaftlich vor, der stets mit der Übergabe prächtiger Amtsketten verbunden ist.

Traditionsgemäß erfolgt dies bei einem festlichen Abendessen mit zahlreichen Gästen und Ehrengästen, an der Spitze Politiker wie Hausherr Stefan Gieltowski, Stadtverordnetenvorsteher Siegbert Reinig und Baudezernent Ernst Peter Layer. Eine junge Frau aus Brasilien weilt derzeit vier Wochen als Austauschschülerin der Rotarier in Rüsselsheim, und fünf Gäste aus Holland, darunter Michiel Lauret, Clubpräsident von Rotary Coevorden, über-

brachten 500 Euro zur Unterstützung des Festungsprojekts. Rotarier spenden und fördern weltweit über ihre Dachorganisation Rotary International, die aus Anlass ihres hundertjährigen Bestehens für die Ausrottung der Kinderlähmung mit dem Programm „Polio plus“ bereits eine halbe Milliarde Dollar einsammelte. Zwei Millionen resultieren aus einer Rotary-Fahrrad-Tour von Wladiwostok nach Holland.

Geld wurde bereit gestellt für Kinderheime in Rumänien. Mit Benefizkonzerten wie erneut im Frühjahr mit Max Raabe wird Geld gesammelt für soziale und humanitäre Projekte mit Schulen oder der TuS, die mit einer Riege junger Sportler an diesem Festabend für reibungslosen Service sorgte.

Deutsch in der Vorschule und eine Therapeutin für die WfB werden von Rotary demnächst finanziert. Im Frühjahr 2005 wird am Untermain ein Glaskünstler-Wett-

bewerb durchgeführt und ein wertvolles Glasobjekt für den Wintergarten der Opelvillen spendiert. Siegfried Ehrler, der scheidende Präsident des Clubs Rüsselsheim Main-Spitze hat es initiiert. An diesem Abend gab er nach erfolgreicher Bilanz die Amtskette jetzt an seinen Nachfolger, den 56-jährigen Unterneh-

mensberater Horst Gräber, weiter. Dieser will sich in seiner einjährigen Amtszeit vor allem den langfristigen Projekten widmen.

Vom Max-Raabe-Benefizkonzert erhofft er sich Einnahmen in Höhe von 30 000 Euro, aufgewendet für die Bezahlung einer Therapeutin für die WfB und für Deutsch-Vorschulkurse. Bei Rotary

Rüsselsheim Groß-Gerau wechselte die Amtskette von Gerald Weyer zu Joachim Klotz, der die verschiedenen Dienste in seinem Distrikt ausbauen will.

Musikalisch begleitet wurde die Übergabe vom Choreografischen Chor Ginsheim, die Gastronomie besorgte das Museumscafé. es



Zweifacher Wechsel: Gerald Weyer (links) gab die Amtskette des Rotary-Präsidenten an Joachim Klotz weiter, Horst Gräber erhielt sie von Siegfried Ehrler.

FOTO: FRANK MÖLLENBERG